
Allgemeine Geschäftsbedingungen

der S&B Schlichte Bestattung GmbH, In der Pill 16, 56626 Andernach

§ 1 GELTUNGSBEREICH

- (1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“) gelten für sämtliche Verträge zwischen der S&B Schlichte Bestattung GmbH (nachfolgend „wir“ oder „Bestatter“) und ihren Auftraggeberinnen und Auftraggebern (nachfolgend „Auftraggeber“) über Bestattungsvorsorge- und Bestattungsleistungen sowie über den Verkauf und die Lieferung von Waren (z. B. Särge, Urnen, Trauerdruck, Blumen- und Kranzschmuck).
- (2) Die AGB gelten sowohl gegenüber Verbrauchern im Sinne des § 13 BGB als auch gegenüber Unternehmern im Sinne des § 14 BGB, soweit sich aus den einzelnen Klauseln nichts anderes ergibt.
- (3) Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Geschäftsbedingungen des Auftraggebers werden nur dann Vertragsbestandteil, wenn wir ihrer Geltung ausdrücklich in Textform zugestimmt haben.
- (4) Individuelle, im Einzelfall getroffene Vereinbarungen mit dem Auftraggeber (einschließlich Nebenabreden, Ergänzungen und Änderungen) haben Vorrang vor diesen AGB.

§ 2 VERTRAGSSCHLUSS

- (1) Unsere Angebote und Kostenvoranschläge sind freibleibend und unverbindlich, sofern sie nicht ausdrücklich als verbindlich gekennzeichnet sind. Zeichnet sich ab, dass ein dem Auftrag zugrunde gelegter Kostenvoranschlag wesentlich überschritten wird, informieren wir den Auftraggeber hierüber unverzüglich, soweit dies nach den Umständen möglich ist, und stimmen das weitere Vorgehen mit ihm ab.
- (2) Der Vertrag kommt spätestens mit der Unterzeichnung des Auftrags- und Vollmachtsformulars durch den Auftraggeber und uns zustande, ersatzweise durch beiderseitige Bestätigung in Textform (§ 126b BGB).
- (3) Bei Bestattungsvorsorgeverträgen kommt der Vertrag entsprechend mit der Unterzeichnung des Vorsorgevertrages zustande.
- (4) Werden im Rahmen eines Bestattungsvorsorgevertrages Zahlungen bereits vor Erbringung der Bestattungsleistung geleistet, erfolgt deren Anlage insolvenzfest, insbesondere durch ein treuhänderisch verwaltetes Sonderkonto oder eine entsprechende Vorsorge-Versicherung zugunsten des Auftraggebers, gemäß den hierfür jeweils geltenden landesrechtlichen Vorgaben. Näheres, insbesondere die Auswahl des Sicherungsmodells und der Treuhandstelle, ergibt sich aus dem gesondert abzuschließenden Vorsorgevertrag.

§ 3 LEISTUNGSUMFANG

- (1) Der Umfang unserer Leistungspflicht richtet sich nach dem im Einzelfall vereinbarten Leistungspaket, wie es sich aus dem Auftrag bzw. dem zugrunde liegenden Kostenvoranschlag ergibt.
 - (2) Je nach Vereinbarung gehören hierzu insbesondere: die Überführung der/des Verstorbenen, die hygienische Versorgung, die Bereitstellung von Sarg oder Urne, die Erledigung der erforderlichen Formalitäten bei Standesamt, Ordnungsbehörde, Rentenversicherung und Krankenkasse sowie die Organisation von Kremierung, Trauerfeier und Beisetzung.
 - (3) Wir sind berechtigt, zur Erfüllung des Auftrags Fremdleistungen Dritter (z. B. Krematorien, Friedhofsverwaltungen, Floristen, Steinmetze, Trauerdruckereien sowie sonstige geeignete Fachunternehmen und Dienstleister) im Namen und auf Rechnung des Auftraggebers zu beauftragen. Gegenüber dem Auftraggeber bleiben wir für die vertragsgemäße Durchführung verantwortlich, soweit sich aus der Art der jeweiligen Fremdleistung nichts anderes ergibt.
 - (4) Termine für Trauerfeier, Kremierung oder Beisetzung sind voraussichtliche Termine. Verzögerungen, die auf dem Handeln Dritter (z. B. Standesamt, Krematorium, Friedhofsverwaltung) beruhen und von uns nicht zu vertreten sind, begründen keinen Anspruch des Auftraggebers gegen uns.
-

-
- (5) Es gelten die am Sterbeort jeweils geltenden landesrechtlichen Bestattungsvorschriften, insbesondere zu Bestattungsfristen und zulässigen Bestattungsformen.

§ 4 VOLLMACHT UND TOTENFÜRSORGE

- (1) Umfang und Grenzen unserer Handlungsbefugnis ergeben sich aus der vom Auftraggeber gesondert erteilten Vollmacht („Auftrag und Vollmacht“).
- (2) Im Rahmen dieser Vollmacht nehmen wir persönliche Gegenstände, Dokumente und Urkunden der/des Verstorbenen entgegen und leiten sie nach Abschluss der erforderlichen Formalitäten an den Auftraggeber weiter, soweit keine gesetzliche Aufbewahrungs- oder Ablieferungspflicht entgegensteht.

§ 5 PREISE UND ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

- (1) Alle Preise verstehen sich, soweit nicht anders angegeben, inklusive der jeweils gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer.
- (2) Maßgeblich sind die zum Zeitpunkt der Auftragserteilung vereinbarten Preise. Für zu diesem Zeitpunkt noch nicht bepreiste Zusatzleistungen berechnen wir die zu diesem Zeitpunkt üblichen, angemessenen Preise.
- (3) Unsere Rechnung ist ab Zugang sofort und ohne Abzug zur Zahlung fällig, soweit nicht ausdrücklich anders vereinbart.
- (4) Bei Zahlungsverzug sind wir berechtigt, Verzugszinsen in gesetzlicher Höhe sowie nachgewiesene Mahnkosten zu berechnen.

§ 6 FORDERUNGSABTRETUNG

- (1) Wie im Auftrag und in der Vollmacht offengelegt, können Forderungen aus dem Bestattungsvertrag an die ADELTA.FINANZ AG, Geschäftsbereich BestattungsFinanz, Schinkelstraße 44a, 40211 Düsseldorf, sowie an einen Refinanzierer abgetreten werden. Zahlungen sind ausschließlich auf das auf der jeweiligen Abrechnung angegebene Konto zu leisten. Die im Zusammenhang mit der Abtretung erforderliche Verarbeitung und Übermittlung personenbezogener Daten erfolgt unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Vorschriften; Näheres ergibt sich aus unserer gesonderten Datenschutzhinweise.
- (2) Soweit gesondert vereinbart, tritt der Auftraggeber uns zur Absicherung unseres Vergütungsanspruchs seine Ansprüche gegen die zur Tragung der Bestattungskosten Verpflichteten (z. B. Erben, Sozialhilfeträger, Versicherer) ab; wir nehmen die Abtretung an.

§ 7 WAREN UND GEWÄHRLEISTUNG

- (1) Für den Verkauf und die Lieferung von Särgen, Urnen und sonstigen Waren gelten die gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften.
- (2) Geringfügige Abweichungen der gelieferten Ware in Farbe, Maserung oder Form gegenüber Musterstücken oder Katalogabbildungen stellen keinen Mangel dar, soweit sie handelsüblich sind und die Funktion des Vertragsgegenstands nicht wesentlich beeinträchtigen.
- (3) Bei einem Mangel stehen dem Auftraggeber die gesetzlichen Nacherfüllungsrechte zu. Weitere Rechte, insbesondere auf Minderung, Rücktritt oder Schadensersatz, richten sich nach den gesetzlichen Vorschriften.

§ 8 HAFTUNG

- (1) Wir haften unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, nach Maßgabe des Produkthaftungsgesetzes, aus einer ausdrücklich übernommenen Garantie sowie bei schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.
- (2) Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist die Haftung auf den bei Vertragsschluss vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden begrenzt. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung die

ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Auftraggeber regelmäßig vertrauen darf.

- (3) Im Übrigen ist die Haftung bei leichter Fahrlässigkeit ausgeschlossen.
- (4) Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten auch zugunsten unserer gesetzlichen Vertreter, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Erfüllungsgehilfen.
- (5) Zwingende gesetzliche Haftungstatbestände bleiben unberührt.

§ 9 KÜNDIGUNG

- (1) Die gesetzlichen Kündigungsrechte des Auftraggebers bleiben unberührt. Soweit auf den Vertrag oder einzelne Leistungsbestandteile Werkvertragsrecht Anwendung findet, kann der Auftraggeber nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften, insbesondere § 648 BGB, bis zur Vollendung kündigen. Das Recht beider Parteien zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.
- (2) Im Fall einer Kündigung richtet sich unser Vergütungsanspruch nach den gesetzlichen Vorschriften. Bei der Abrechnung werden insbesondere der bis zur Kündigung erreichte Leistungsstand, bereits verbindlich veranlasste Drittleistungen, ersparte Aufwendungen und sonstige gesetzlich maßgebliche Umstände berücksichtigt.
- (3) Kündigungserklärungen sollen aus Nachweisgründen in Textform erfolgen. Gesetzliche Formvorschriften sowie die Wirksamkeit formfreier Erklärungen, soweit gesetzlich vorgesehen, bleiben unberührt.

§ 10 DATENSCHUTZ

- (1) Wir verarbeiten personenbezogene Daten des Auftraggebers und der/des Verstorbenen im Einklang mit der DSGVO und dem Bundesdatenschutzgesetz, soweit dies zur Durchführung des Vertrags oder aufgrund gesetzlicher bzw. behördlicher Pflichten erforderlich ist. Näheres regelt unsere gesonderte Datenschutzinformation.

§ 11 WIDERRUFSRECHT FÜR VERBRAUCHER

Wurde der Vertrag außerhalb unserer Geschäftsräume (z. B. bei Ihnen zu Hause oder im Krankenhaus) oder als Fernabsatzvertrag geschlossen, steht Ihnen als Verbraucher nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften ein Widerrufsrecht zu. Die nachfolgende Belehrung gilt, soweit im konkreten Fall ein gesetzliches Widerrufsrecht besteht:

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Bei einem Vertrag über die Erbringung von Dienstleistungen beträgt die Widerrufsfrist vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses. Bei einem Vertrag über die Lieferung von Waren beträgt die Widerrufsfrist grundsätzlich vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Ware erhalten haben bzw. hat. Für mehrere getrennt gelieferte Waren oder Teillieferungen gelten die gesetzlichen Sonderregelungen zum Beginn der Widerrufsfrist.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (S&B Schlichte Bestattung GmbH, In der Pill 16, 56626 Andernach, info@schlichte-bestattung.de) durch eine eindeutige Erklärung über Ihren Widerruf informieren. Dafür können Sie das beigegefügte Muster-Widerrufsformular verwenden; dies ist jedoch nicht vorgeschrieben.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle von Ihnen erhaltenen Zahlungen, einschließlich etwaiger Lieferkosten (mit Ausnahme zusätzlicher Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie ausdrücklich verlangt, dass wir vor Ablauf der Widerrufsfrist mit einer entgeltlichen Dienstleistung beginnen, haben Sie bei einem späteren Widerruf Wertersatz für die bis zum Widerruf erbrachten Leistungen zu leisten, sofern die

gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind. Der Wertersatz richtet sich nach dem Anteil der bis zum Widerruf erbrachten Leistungen am vertraglich vorgesehenen Gesamtumfang (§ 357a Abs. 2 BGB).

Vorzeitiger Leistungsbeginn und Erlöschen des Widerrufsrechts

Das Widerrufsrecht erlischt bei einer entgeltlichen Dienstleistung mit vollständiger Erbringung der Dienstleistung, wenn Sie vor Beginn ausdrücklich zugestimmt haben, dass wir mit der Leistung vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnen, bei einem außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Vertrag die Zustimmung auf einem dauerhaften Datenträger übermittelt wurde und Sie bestätigt haben, dass Ihnen bekannt ist, dass Ihr Widerrufsrecht mit vollständiger Vertragserfüllung durch uns erlischt (§ 356 Abs. 5 BGB).

Das Verlangen bzw. die Zustimmung zum Leistungsbeginn vor Ablauf der Widerrufsfrist und die erforderliche Kenntnisbestätigung werden gesondert im Auftrags- und Vollmachtsformular oder auf einem anderen geeigneten dauerhaften Datenträger dokumentiert.

Bei Waren, die nicht vorgefertigt sind und für deren Herstellung eine individuelle Auswahl oder Bestimmung durch Sie maßgeblich ist oder die eindeutig auf Ihre persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind (z. B. namentlich gravierte Urnen), besteht nach Maßgabe des § 312g Abs. 2 Nr. 1 BGB kein Widerrufsrecht.

§ 12 STREITBEILEGUNG

- (1) Informationen zur Online-Streitbelegungsplattform der EU entfallen, da diese Plattform eingestellt wurde.
- (2) Wir sind weder verpflichtet noch bereit, an einem Streitbelegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

§ 13 SCHLUSSBESTIMMUNGEN

- (1) Für den Erfüllungsort gelten die gesetzlichen Vorschriften. Soweit sich aus der Art der Leistung oder einer individuellen Vereinbarung ein bestimmter Leistungsort ergibt, geht dieser vor.
- (2) Ist der Auftraggeber Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag unser Geschäftssitz. Gegenüber Verbrauchern gelten die gesetzlichen Gerichtsstände.
- (3) Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen sowie des Vertrags im Übrigen hiervon unberührt.
- (4) Änderungen und Ergänzungen des Vertrags sollen aus Nachweisgründen in Textform erfolgen. Individuelle Vereinbarungen im Sinne des § 305b BGB sowie zwingende gesetzliche Formvorschriften bleiben hiervon unberührt.

Anlage: Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An:

S&B Schlichte Bestattung GmbH, In der Pill 16, 56626 Andernach, info@schlichte-bestattung.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*) / den Kauf der folgenden Waren (*):

Bestellt am (*) / erhalten am (*): _____

Name des/der Verbraucher(s): _____

Anschrift des/der Verbraucher(s): _____

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier): _____

Datum: _____

() Unzutreffendes streichen.*